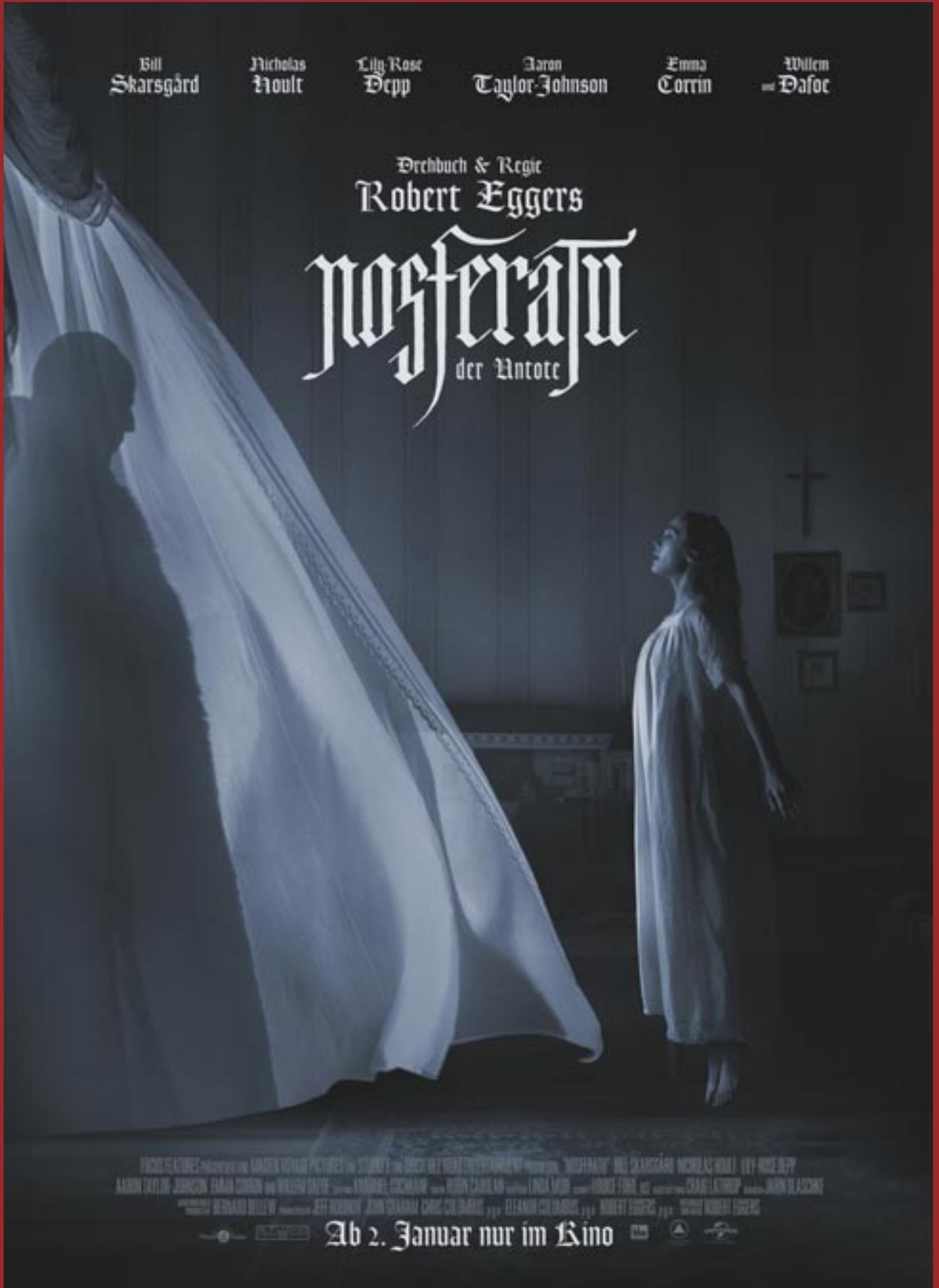


BREITWAND

ARTHOUSE KINO

PROGRAMM 02 01 — 29 01 2025



VOM REGISSEUR VON GREATEST SHOWMAN

ROBBIE WILLIAMS EIN FILM VON MICHAEL GRACEY

BETTER MAN

DIE ROBBIE WILLIAMS STORY

REGIE MICHAEL GRACEY

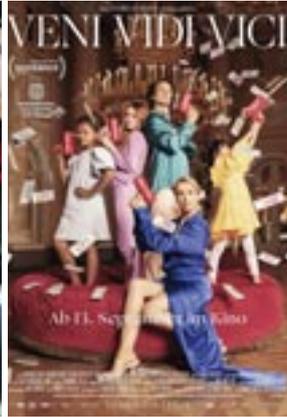
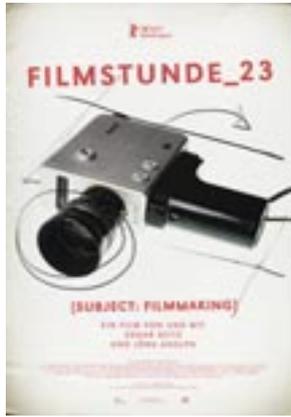


JETZT IM KINO

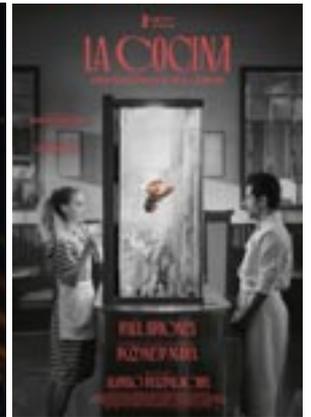
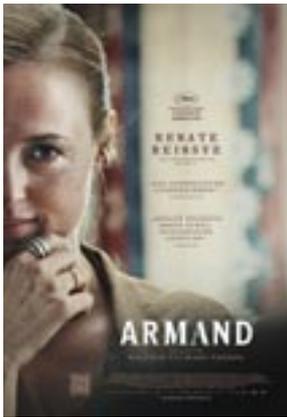
AB 02.01.



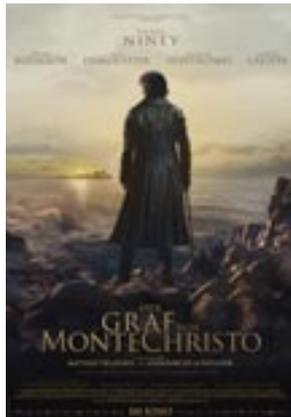
AB 09.01.



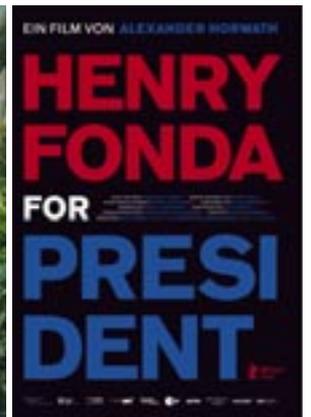
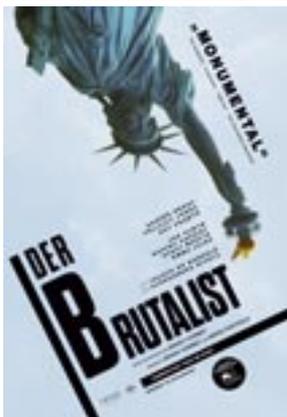
AB 16.01.



AB 23.01.

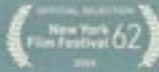


AB 30.01.



02 JAN	GAUTINGER FILMGESPRÄCH	DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE 19:30 UHR GAUTING MIT PFARRER ECKART BRUCHNER	80 PLUS - TONI UND HELENE 15:00 UHR GAUTING EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG	GAUTING SENIOREN NACHMITTAG	13 JAN	
02 JAN	SEEFELD SENIOREN NACHMITTAG	80 PLUS - TONI UND HELENE 14:00 UHR SCHLOSS SEEFELD EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG	OPER: HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN 19:45 UHR GAUTING	OPER IM KINO LIVE AUS LONDON	15 JAN	
05 JAN	FILM CLASSICS 100 KINOFILME 1925	GOLDRAUSCH 11:00 UHR GAUTING EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG	ÜBER UNS VON UNS 19:30 UHR GAUTING FILMGESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST	AGENDA GAUTING	15 JAN	
06 JAN	BERGFILM FILMGESCHICHTE	DIE WEISSE HÖLLE VOM PIZ PALÜ 11:00 UHR SCHLOSS SEEFELD EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG	HAIE DER GROßSTADT 11:00 UHR GAUTING	FILMCLASSICS 100 PAUL NEWMAN	19 JAN	
08 JAN	FILM DES MONATS	DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS 19:00 UHR STARNBERG MIT DER EVANG. AKADEMIE TUTZING	16 JAN	AMAL ARMAND DAS LEHRERZIMMER EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES	BRENNPUNKT SCHULE	22 JAN
12 JAN	FILM GESPRÄCH	FILMSTUNDE 23 11:00 UHR GAUTING IN ANWESENHEIT VON EDGAR REITZ	FRIEDRICH GULDA 17:00 UHR STARNBERG	JAZZ IM KINO	24 JAN	
13 JAN	STARNBERG SENIOREN NACHMITTAG	KONKLAVE 14:00 UHR STARNBERG MIT DEM SENIORENTREFF STARNBERG	ENDSTATION SEESHAUPT 18:00 UHR STARNBERG FILMGESPRÄCH MIT WALTER STEFFEN	HOLOCAUST GEDENKTAG	27 JAN	
13 JAN	KUNST & KINO	MÜNTER & KANDINSKY 19:30 UHR STARNBERG MIT DEM MUSEUMSVEREIN STARNBERG	THE OUTRUN 19:30 UHR GAUTING MIT PFARRER ECKART BRUCHNER	GAUTINGER FILMGESPRÄCH	30 JAN	





Jesse Eisenberg

Kieran Culkin

**„Ein berührendes, wunderbar gespieltes,
urkomisches Drama ... der Film ist ein Knaller!“**

The New York Times

SEARCHLIGHT
Presents

A REAL PAIN



SEARCHLIGHT FILMS PRESENTS A SEARCHLIGHT FILMS PRODUCTION "A REAL PAIN" A FILM BY JESSE MOSELEY CASTING BY JESSICA WOODS COSTUME DESIGNER JESSICA WOODS MUSIC BY JESSE MOSELEY EDITOR JESSICA WOODS PRODUCTION DESIGNER JESSICA WOODS EXECUTIVE PRODUCERS JESSICA WOODS AND JESSICA WOODS PRODUCED BY JESSICA WOODS AND JESSICA WOODS WRITTEN BY JESSICA WOODS AND JESSICA WOODS DIRECTED BY JESSICA WOODS

IM KINO



A REAL PAIN

Ein Film voll überraschendem Humor und Humanismus. David ist unbeholfen und verschlossen, Benji ausgelassen und Everybody's Darling. Um ihrer verstorbenen Großmutter zu gedenken, machen sich die ungleichen Cousins auf eine Gruppenfahrt durch Polen. Die beiden haben sich lange nicht gesehen, fühlen sich aber durch ihre gemeinsame Jugend eng verbunden. Ihre Reise konfrontiert sie mit dem dunkelsten Kapitel der Menschheitsgeschichte und befördert bei beiden tiefe Verletzungen sowie unge löste Konflikte an die Oberfläche.

US/PL 2024, 90 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie & Buch: Jesse Eisenberg, Besetzung: Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Will Sharpe, Jennifer Grey, Kurt Egyiawan, Liza Sadowy, Daniel Oreskes, Kamera: Michael Dymak

ARMAND

Ein Pas de deux mit der Wahrheit: Ein Konflikt zwischen zwei Kindern wird von den Erwachsenen ausgefochten – angriffslustig, hinterlistig und mit schallendem Gelächter. An einem der letzten Tage vor den Schulferien passiert etwas zwischen dem sechsjährigen Armand und dem gleichaltrigen Jon. Was genau, bleibt im Unklaren. Der Schulleitung erscheint der Vorfall immerhin so schwerwiegend, dass die Eltern der beiden Jungen einbestellt werden. Doch das Gespräch zwischen der alleinerziehenden Elisabeth und Jons Eltern Sarah und Anders eskaliert schnell. Auf der Suche nach der Wahrheit geraten alle Beteiligten in einen Strudel aus Eitelkeiten, Eifersucht und Begehren.

NO 2024, 117 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Halfdan Ullmann Tjøndel, Besetzung: Renate Reinsve, Ellen Dorrit Petersen, Øystein Røger, Endre Hellesveit, Thea Lambrechts Vaulen, Vera Veljovic, Kamera: Pal Ulvik Rokseth

BLACK DOG WEGGEFÄHRTEN

Hauptpreis der Jury in Cannes. Eine zeitlos-schöne und dabei atemberaubend-episch gefilmte Parabel voller beeindruckender Panoramen und poetischer Parallelen zwischen Mann und Hund – zwischen Melancholie und Humor.

Nach einem langen Gefängnisaufenthalt kehrt Lang in seine Heimatstadt am Rande der Wüste Gobi zurück. Im Vorfeld der Olympischen Spiele 2008 ist dort alles im Umbruch, die Gebäude sind zum Abriss freigegeben und es soll gegen die streunenden Hunde vorgegangen werden. Auch Lang verdingt sich als Hundefänger, während er von den Betroffenen seiner vergangenen Tat umlauert wird. Die Begegnung mit einem besonders widerspenstigen Vierbeiner, in dem er ein Spiegelbild seiner selbst erkennt, stößt in Lang eine Veränderung an.

CN 2024, 106 Min., FSK ab 12 J., Regie: Hu Guan, Drehbuch: Rui Ge, Hu Guan, Besetzung: Zhang-ke Jia, Jing Liang, Eddie Peng, Kamera: Weizhe Gao



ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Prächtige Symphonie einer Großstadt und zugleich subtile Charakterstudie weiblicher Solidarität, in die sich subversiv die großen Themen der indischen Gesellschaft einnisten: religiöse Spannungen, Immobilienspekulation, überkommene Geschlechterrollen.

Neonlichter flackern am Zug vorbei, in dem Krankenschwester Prabha nach ihrer Schicht nach Hause fährt. Sie lebt zusammen mit ihrer Kollegin Anu, denn Prabhas Mann ist schon lange nach Deutschland verschwunden. Anu liebt heimlich einen jungen Muslim. Als die beiden eine Kollegin in ihren Heimatort am Meer begleiten, finden die Frauen endlich so etwas wie Frieden.

Großer Preis der Jury in Cannes.

IN 2024, 115 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie & Buch: Payal Kapadia, Besetzung: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, Hridhu Haroon

FILME A - Z



CHUCK CHUCK BABY

Eine britische Feel-Good-Komödie und ein Musical über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft.

In einer Kleinstadt in North Wales lebt Helen mit ihrem Mann, seiner neuen Partnerin, deren gemeinsamem Kind und ihrer Schwiegermutter Gwen. Sie kümmert sich um Gwen und arbeitet in der Hühnerfabrik Chuck Chuck Baby. Die Geschichte beginnt wie ein Märchen: Eine Pusteblume weht die ZuschauerInnen in Helens Zimmer und hinein in ihren Alltag in der ArbeiterInnensiedlung. Die Fabrik ist nicht nur der Ort, um Geld zu verdienen, sondern auch der Ort für Freundschaften und Gemeinschaft. Helens Alltagswelt nimmt eine überraschende Wende, als Johanna zurückkehrt. Vor Jahren hat sie die Stadt verlassen. Nun kehrt sie zurück, um das Haus ihres Vaters nach seinem Tod aufzulösen. Für sie ist es ein Ort voller grausamer Erinnerungen, aber gleichzeitig auch einer, der sie an ihre Jugendliebe Helen erinnert. Es wird Zeit, sie wieder aufleben zu lassen.

GB 2023, 102 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie & Buch: Janis Pugh, Besetzung: Louise Brealey, Annabel Scholey, Sorcha Cusack, Celyn Jones, Kamera: Sarah Cunningham

AMAL

Amal ist Lehrerin aus Leidenschaft und unterrichtet an einer Schule in Brüssel. Entschlossen dazu, ihre Schüler zu inspirieren, möchte sie ihnen die Liebe zur Literatur beibringen, den Mut, ihre Stimme zu erheben und die Bereitschaft zu gegenseitiger Akzeptanz. Doch ihr Ansatz gefällt nicht allen. Einige muslimische Schüler und Kollegen lehnen ihre Ideen vehement ab.

Aber Amal lässt sich nicht einschüchtern. Als sie einer muslimischen Teenagerin hilft, sich zu ihrer Liebe zu Frauen zu bekennen, wird diese von den „gläubigen“ Mitschülern verbal, körperlich und in Social Media fertig gemacht. Die Lage eskaliert.

Jawad Rhalib's Film arbeitet fein die Nuancen heraus, die zu diesem sensiblen gesellschaftspolitischen Thema gehören. Und zeigt: Den Kampf gegen religiösen Extremismus darf man nicht der rechtsextremen Propaganda überlassen. Ein Must-See!

BE 2023, 111 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie: Jawad Rhalib, Drehbuch: Jawad Rhalib, David Lambert, Chloé Léoni, Besetzung: Lubna Azabal, Fabrizio Rongione, Catherine Salée, Johan Heldenbergh, Babetida Sadjo, Malek Akhmiss, Kenza Benbouchta, Kamera: Lisa Williams

BETTER MAN

DIE ROBBIE WILLIAMS STORY

Der kleine Robbie träumt davon, ein Star zu werden. Mit 16 wird er von Musikmanager Nigel als Mitglied der neu gegründeten Boygroup *Take That* gecastet. Das Quintett startet voll durch, erobert die Charts im Sturm und tritt bald in Fußballstadien auf. Doch diese Art von Ruhm ist nicht das, was Robbie sich erhofft hatte. Denn eigene Songs schreiben und singen lässt man ihn nicht. Frustriert ergibt sich der junge Mann Drogen, Alkohol und bedeutungslosem Sex. Damit übertreibt er es aber so sehr, dass er aus der Gruppe gefeuert wird. Von Selbstzweifeln, Süchten und privaten Katastrophen geplagt, steht er im Anschluss daran vor dem kompletten Absturz. Da realisiert er, dass er endlich den Mut und die Kraft aufbringen muss, sich seinen ganz persönlichen Dämonen zu stellen. Das Biopic basiert auf der Lebensgeschichte des britischen Pop-Superstars Robbie Williams, der hier durchgehend als computergenerierter Affe dargestellt wird.

US/AU/GB/CH/CN 2024, 134 Min., FSK ab 12 J., Regie: Michael Gracey, Drehbuch: Michael Gracey, Simon Gleeson, Oliver Cole, Besetzung: Jonno Davies, Steve Pemberton, Kate Mulvany, Alison Steadman, Robbie Williams, Kamera: Erik Wilson

CRANKO

Er war einer der größten Choreographen der Tanzgeschichte, ein Künstler, der, wie kein anderer, Bilder und Szenen für die großen Themen der Menschheit schuf.

Der Choreograph John Cranko soll am Stuttgarter Ballett als Gast choreographieren. In London, wo er aufgrund seiner Homosexualität zahlreiche Demütigungen bis hin zu einem Arbeitsverbot ertragen musste, hält ihn nichts mehr. In Stuttgart erholt er sich von den erniedrigenden Erfahrungen. Niemand scheint sich an seinem unkonventionellen Lebensstil zu stören. Er wird nach kurzer Zeit Ballettdirektor und Liebling des Publikums, hat Affären, durchleidet private Rückschläge und bezeichnet seine Kompanie als „seine Kinder“. Der rasante und steile Aufstieg bis zur Weltspitze macht John Cranko zu einem Superstar seiner Zeit. Angetrieben von der Besessenheit und Leidenschaft für seine Arbeit ist John Cranko immer auf der Suche nach Perfektion.

DE 2024, 133 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Joachim A. Lang, Besetzung: Sam Riley, Lucas Gregorowicz, Hanns Zischler, Friedemann Vogel, Elsa Badenes, Max Schimmelpfennig, Kamera: Philipp Sichler

DAS LEHRERZIMMER

Fesselnd erzählte Parabel über den Zustand unserer Gesellschaft – die Schule als Mikrokosmos und das Lehrerzimmer als der Ort, wo alle und alles zusammenkommen. Für Clara Nowak ist es ihre erste Stelle. Engagiert unterrichtet sie Mathematik und Sport in der siebten Klasse. Es läuft gut, sie kann die Heranwachsenden motivieren. Als es in der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und bald einer ihrer Schüler verdächtigt wird, ist Carla empört und beschließt, der Sache selbst auf den Grund zu gehen. Doch der Fall lässt sich nicht so einfach lösen und zieht Kreise. Je mehr sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr gerät nicht nur sie selbst an ihre Grenzen. Das System Schule gerät aus dem Gleichgewicht.

DE 2023, 98 Min., FSK ab 12 J., Regie: Ilker Çatak, Drehbuch: Ilker Çatak, Johannes Dunder, Besetzung: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Eva Löbau, Kamera: Judith Kaufmann

DER GRAF VON MONTE CRISTO

Neuverfilmung des wegweisenden Abenteuerromans von „Die drei Musketiere“-Autor Alexandre Dumas aus dem Jahr 1846.

Der junge Seefahrer Edmond Dantès wird im Jahr 1815 zum Schiffskapitän befördert und steht kurz vor der Heirat mit seiner großen Liebe Mercédès. Doch platzen seine Träume von einem Moment auf den anderen, als Edmond von seinen Rivalen beschuldigt wird, Verbindungen zum abgesetzten Kaiser Napoleon zu haben. Ohne stichhaltige Beweise wird der Bezichtigte verhaftet und auf der Gefängnisinsel Chateau d'If in einen finsternen Kerker geworfen. Mithilfe seines Zellennachbarn Abbé Faria gelingt ihm 14 Jahre später dann eine waghalsige Flucht, woraufhin er sich auf einen ausgeklügelten Rachefeldzug gegen all diejenigen begibt, die ihn damals aus seinem Leben gerissen haben.

FR 2024, 178 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Matthieu Delaporte, Alexandre de La Patellière, Besetzung: Pierre Niney, Bastien Bouillon, Anaïs Demoustier, Kamera: Nicolas Bolduc

DER SPITZNAME

Anna und Thomas wollen heiraten und haben die Familie in die Tiroler Alpen eingeladen. Das aktuelle Leben der Böttchers, Wittmanns, Bergers und Königs sieht so aus, dass Anna überraschend doch noch Karriere als Schauspielerin gemacht hat, Thomas kurz davor steht, in den Vorstand eines Immobilienkonzerns aufzusteigen – und Stephans Frau Elisabeth zwar noch als Lehrerin arbeitet, aber die Haushaltskasse heimlich mit Bitcoin-Handel aufbessert. Und René, verheiratet mit Dorothea, entpuppt sich als überfürsorglicher Helikopter-Vater für seine Zwillinge. Stephan selbst wurde kürzlich als Professor aus der Uni entlassen und der 18jährige Cajus und die 17jährige Antigone bringen zusätzlich Chaos in die erhoffte Winteridylle. Am Ende steht nicht nur die geplante Hochzeit auf der Kippe. (3. Teil der Gesellschaftskomödien nach DER VORNAME und DER NACHNAME.)

DE/AT 2024, 90 Min., FSK ab 6 J., Regie: Sönke Wortmann, Drehbuch: Claudius Pläging, Besetzung: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse, Kya-Celina Barucki, Jona Volkman, Kamera: Andreas Berger

DIE ALCHEMIE DES KLAVIERS

Ein intensives Musikerlebnis, mit dem es sich tief eintauchen lässt in das Wesen schöpferischer Interpretation auf dem Klavier.

Als der Pianist Francesco Piemontesi eine unveröffentlichte Aufnahme des Pianisten und Komponisten Sergei Rachmaninoff hört, überwältigen ihn die Freiheit des Spiels, die Nuancen und die Expressivität. Er beschließt, zu erforschen, was er hier zu hören glaubt: die Alchemie des Klaviers. So begibt er sich auf die Reise zu älteren Kollegen, die ihm zu diesen geheimen Elementen des Klavierspiels Auskunft geben können. Er fährt zu Maria João Pires nach Spanien, zu Jean-Rodolphe Kars in ein französisches Kloster und zu Stephen Kovacevich nach London, zur Opernsängerin Ermonela Jaho und zum Dirigenten Antonio Pappano. Zum Abschluss besucht er seinen alten Lehrer und Mentor Alfred Brendel.

DE 2024, 94 Min., FSK ab 6 J., Regie & Buch: Jan Schmidt-Garre, Besetzung: Jan Schmidt-Garre, Alfred Brendel, Ermonela Jaho, Kamera: Diethard Prengel



DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND

Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews als Detektiv-Trio „Die drei ???“ haben einen neuen aufregenden Fall! In der Wohnung von Mr. Prentice geschehen rätselhafte Dinge. Laute Geräusche ertönen, Dinge vibrieren und Gegenstände bewegen sich. Und dann wird auch noch eine wertvolle Kristallskulptur gestohlen: der Karpatenhund. Außerdem geistert eine unheimliche Gestalt durch den Apartmentkomplex und versetzt alle Bewohner in Angst und Schrecken. Die wenigen Spuren weisen Justus, Peter und Bob in verschiedene Richtungen – und machen alle Bewohner zu Verdächtigen, besonders die kratzbürstige Hausverwalterin Evelyn Boogie.

DE 2024, 107 Min., FSK ab 6 J., Regie & Buch: Tim Dünschede, Besetzung: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Ulrich Tukur, Sunny Melles, Florian Lukas, Jördis Triebel, Kamera: Holger Jungnickel



DIE FOTOGRAFIN

Lee Miller war Kriegsberichterstatlerin und Fotoreporterin. Sie beschloss schnell nach dem Einmarsch der Nazis nach Polen und Frankreich, von der Front zu berichten. Es entstehen einige der eindrucklichen Arbeiten, die sie postum weltberühmt werden lassen sollen. Was Lee in Dachau und in ganz Europa auf Film festhielt, war schockierend und entsetzlich.

GB 2023, 117 Min., FSK ab 12 J., Regie: Ellen Kuras, Drehbuch: Liz Hannah, John Collee, Besetzung: Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård, Marion Cotillard, Josh O'Connor, Kamera: Pawel Edelman



DIE HEINZELS NEUE MÜTZEN. NEUE MISSION

Als das mutige Heinzelmädchen Helvi bei einem ihrer Ausflüge auf ihr unbekanntes Heinzels trifft, ist es total aus dem Häuschen: Die sind viel cooler als ihre eigene Familie! Aufregende Abenteuer erwarten Helvi und ihre neuen Freunde, bis sich eines Tages die überambitionierte Kommissarin Lanski mit ihrer finsternen Katze Polipette an die Fersen der Zipfelmützen heftet.

DE/AT 2024, 76 Min., FSK ab 0 J., Regie: Ute von Münchow-Pohl, Drehbuch: Jan Strathmann



DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

Gewinner des Publikumspreises "Best of Festivals" des 18. Fünf Seen Filmfestivals.

Der erfolgreiche Dirigent und Komponist Thibault hat Leukämie. Und er braucht dringend eine Knochenmarkspende. Bei einem ärztlichen Test für die Spende kommt heraus, dass seine Schwester gar nicht seine leibliche ist und Thibault als Kind adoptiert wurde. Bei der Recherche nach seinen leiblichen Eltern erfährt Thibault, dass er noch einen Bruder hat, und er schafft es, diesen ausfindig zu machen. Dabei handelt es sich um Jimmy, einen Fabrikarbeiter, der in einfachen Verhältnissen lebt. Er arbeitet in einer Schulküche, versorgt die streikenden Arbeiter der Fabrik unerlaubt mit Essen und spielt im Dorf-Orchester. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise inmitten der Fabrikschließung der Stadt. Was sie verbindet, ist die Musik.

FR 2024, 103 Min., FSK ab 12 J., Regie: Emmanuel Courcol, Drehbuch: Emmanuel Courcol, Irène Muscari, Besetzung: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Kamera: Maxence Lemonnier

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während der strenggläubige Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert und elektrisiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie.

Bei den Filmfestspielen von Cannes wurde der Film mit minutenlangen Standing Ovationen bedacht, von der Presse international gefeiert und mit dem Sonderpreis der Jury sowie vier weiteren Preisen ausgezeichnet.

DE/FR/IR 2024, 167 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Mohammad Rasoulof, Besetzung: Misagh Zareh, Soheila Golestani, Mahsa Rostami, Setareh Maleki, Kamera: Pooyan Aghababaei

DIE WITWE CLICQUOT

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten, legt mit ihren Innovationen den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung und avanciert mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses zur „Grande Dame der Champagne“.

FR/GB 2023, 89 Min., FSK ab 6 J., Regie: Thomas Napper, Drehbuch: Erin Dignam, Christopher Monger, Tilar J. Mazzeo, Besetzung: Haley Bennett, Sam Riley, Tom Sturridge, Anson Boon, Ben Miles, Kamera: Caroline Champetier

DIE WEISSE HÖLLE VOM PIZ PALÜ

Karl und Maria wollen auf ihrer Hochzeitsreise den Piz Palü, einen 3.900 Meter hoher Berg im Engadin, besteigen. Auf dem Weg zum Gipfel lernen sie Johannes Krafft kennen, der nach der Leiche seiner Verlobten sucht, die vor Jahren abgestürzt ist.

Maria, Karl und Krafft geraten in Bergnot, da Karl eine Lawine auslöst und die drei auf einem vereisten Felsvorsprung festsitzen. Durch die Hilfe eines Fliegers wird das Paar gerettet. Krafft, der Karl seine Jacke geliehen hat, erfriert.

Ein Klassiker des deutschen Bergfilms, der heute kaum etwas von seiner Faszination oder Spannung eingebüßt hat. Die Außenaufnahmen sind anspruchsvoll. Filmkameran sind damals schwere Holzkästen, Seilbahnen gibt es nicht. Fanck lässt die Kamera in einen Brustpanzer aus Korbgeflecht oder auf Skier montieren. Die Schwierigkeit dabei: Es muss gekurbelt werden, um das Filmband in der Kamera weiterzubewegen.

Die Bergfilme der 1920er Jahre verstehen sich als besonders deutsch. Die aufstrebenden Nationalsozialisten verleihen sich das Genre ein und Leni Riefenstahl, eine der Hauptdarstellerinnen in dem Film, dreht später als Regisseurin NS-Propagandafilme.

DE 1929, 133 Min., FSK ab 6 J., Regie: Arnold Fanck, Georg Wilhelm Pabst, Drehbuch: Arnold Fanck, Ladislav Vajda, Besetzung: Leni Riefenstahl, Gustav Diessl, Ernst Petersen, Ernst Udet, Kamera: Sepp Allgeier, Richard Angst, Hans Schneeberger



EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES

Scharfe und witzige Gesellschaftssatire. Der junge Abel kommt zu seiner Geschichtsabschlussprüfung und es gibt einen kleinen Disput über Abels Nichtwissen. Ein Kommentar des Lehrers wird von der Familie Abels in der Folge als antinationalistisch aufgebauscht und von den Medien begierig aufgenommen und verdreht. Der Lehrer kann sich der Vermutungen und Verdächtigungen kaum erwehren. Er ist in die Maschinerie heutiger gängiger medialer Verkürzung und Verurteilung geraten, ein Beispiel für die Kernkonflikte zwischen Generationen und insbesondere zwischen linken und rechten Bürgern im heutigen Ungarn und anderswo.

HU/SK 2023, 152 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie: Gábor Reisz
Drehbuch: Gábor Reisz, Eva Schulze, Besetzung: Gáspár Adonyi-Walsh, István Znamenák, András Ruzsnák, Rebeka Hatházi, Eliza Sodró
Kamera: Kristóf Becsey

EMILIA PÉREZ

Mexiko in der Gegenwart: Die überqualifizierte und dennoch ausgebeutete Anwältin Rita vergeudet ihre Talente, indem sie für eine große Kanzlei arbeitet, die viel besser darin ist, kriminellen Müll zu beschönigen, als der Gerechtigkeit zu dienen. Eines Tages bietet sich ihr schließlich ein unerwarteter Ausweg – ein Angebot, das sie einfach nicht ablehnen kann: Sie soll dem gefürchteten Kartellboss Juan „Little Hands“ Del Monte – auch bekannt als Manitas – helfen, sich aus seinem schmutzigen Geschäft zurückzuziehen und für immer in der Versenkung zu verschwinden. Manitas hat einen Plan, an dem er seit Jahren heimlich gefeilt hat: endlich die Frau sein zu können, die er in seinem Inneren schon immer gespürt hat. Ihr Name: Emilia Pérez.

Diese einzigartige Kino-Offenbarung wurde in Cannes mit gleich zwei Preisen ausgezeichnet.

FR 2024, 130 Min., FSK ab 16 J., Regie: Jacques Audiard, Drehbuch: Jacques Audiard, Thomas Bidegain, Besetzung: Zoe Saldaña, Karla Sofia Gascón, Selena Gomez, Adriana Paz, Kamera: Paul Guilhaume

ENDSTATION SEESHaupt

Geschichte des Todeszuges, der im April 1945 mit 4000 KZ-Häftlingen aus dem Dachauer Außenlager Mühldorf auf eine fünftägige Irrfahrt durch Bayern geschickt wurde, um die Häftlinge in den Alpen vor den anrückenden alliierten Truppen zu verbergen. Überlebende des Todeszuges wie Dr. Max Mannheimer und Louis Sneh berichten von ihrem Leiden. Im Dachauer KZ-Außenlager Mühldorfer Hardt sowie von der Zugfahrt im kalten Güterwagen. Dabei erzählen sie von Hunger, Krankheit und Tod, von dramatischen Ereignissen und Zwischenfällen bis zu ihrer Befreiung in Tutzing bzw. Seeshaupt am Starnberger See. An den jeweiligen Stationen kommen Zeitzeugen zu Wort, die sich an die damaligen Ereignisse um den Todeszug erinnern und aus ihrer eigenen Perspektive beschreiben. "Den Filmemacher, der seit Jahrzehnten am Starnberger See lebt, interessieren nicht die schillernden Facetten seiner Heimat - er spürt Heimat im Alltäglichen, Verborgenen auf."

DE 2010, 96 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Walter Steffen, Besetzung: Max Mannheimer, Louis Sneh, Kamera: Christoph Issmayer

ES LIEGT AN DIR, CHÉRIE

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Sandrine dringt auf die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant.

Mit Leichtigkeit, Authentizität und viel Witz werden in dieser tiefgründigen Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung gezeigt.

FR 2024, 102 Min., FSK ab 6 J., Regie & Buch: Florent Bernard, Besetzung: Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry, Hadrien Heaulmé
Kamera: Julien Hirsch

EXHIBITION ON SCREEN.

VAN GOGH. DICHTER UND LIEBENDE

Ein Jahrhundert nach dem Erwerb der ersten Van-Gogh-Werke zeigt die National Gallery die bisher größte Van-Gogh-Ausstellung in Großbritannien. Van Gogh ist nicht nur einer der meistgeliebten Künstler aller Zeiten, sondern vielleicht auch der am meisten missverstandene. Dieser Film bietet die Gelegenheit, diesen ikonischen Künstler neu zu betrachten und besser zu verstehen. "Van Gogh: Dichter und Liebende" konzentriert sich auf seinen einzigartigen kreativen Prozess und erkundet die Jahre des Künstlers in Südfrankreich, wo er seinen Stil revolutionierte.

Dichter und Liebende erfüllten seine Fantasie; alles, was er in Südfrankreich tat, diente dieser neuen Obsession. Zum Teil war dies die Ursache für seinen berüchtigten Zusammenbruch, doch das tat seiner Kreativität keinen Abbruch und er schuf ein Meisterwerk nach dem anderen. Erkunden Sie eine der wichtigsten Epochen der Kunstgeschichte in dieser einmaligen Ausstellung.

GB 2024, 93 Min., FSK ab 0 J., OmU, Regie: David Bickerstaff



FESTE & FREUNDE

Zehn Freunde, drei Jahre, sieben Feste. Jedes Fest ist eine Momentaufnahme ihrer Freundschaft. Dazwischen warten große Veränderungen, Geheimnisse, Entscheidungen und manchmal auch das große Glück.

Die Jahre ziehen vorbei und Feste werden gefeiert, wie sie fallen. Es wird geliebt, gestritten, gelacht und geheiratet, Kinder werden geboren, die einen finden sich, die anderen trennen sich. Und dann bringt ein Schicksalsschlag alles ins Wanken und erinnert daran: Das Leben muss mit den besten Freunden gelebt werden - und am besten in jedem einzelnen Moment!

DE 2025, 107 Min., FSK ab 12 J., Regie: David Dietl, Drehbuch: Elena Senft, Besetzung: Laura Tonke, Ronald Zehrfeld, Annette Frier, Nicholas Ofczarek, Katja Fellin, Kamera: Holly Fink

FILMSTUNDE_23

Im Jahr 1968 verwandelt sich ein Klassenzimmer eines Münchner Mädchengymnasiums unter Leitung des jungen Edgar Reitz in ein Filmstudio. Die Filmstunde beginnt: der erste in der Filmgeschichte dokumentierte Versuch, Filmästhetik als eigenständiges Fach zu unterrichten. 2023 wird Edgar Reitz, mittlerweile weltberühmter Regisseur u.a. des Filmepos Heimat, von einer älteren Dame angesprochen, die sich als eine der damaligen Schülerinnen zu erkennen gibt. Sie verabreden ein Klassentreffen. Montiert aus einem Dokumentarfilm über das damalige Projekt, den Super-8-Filmen der Schülerinnen und dem gefilmten Wiedersehen im Jahr 2023, entsteht eine Art Langzeitbelichtung der letzten 55 Jahre Filmgeschichte. Filmstunde_23 ist eine Liebeserklärung an das Filmemachen.

12.01.25, 11:00 Uhr, Gauting: Filmgespräch mit Regisseur Edgar Reitz

DE 2023, 89 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Edgar Reitz & Jörg Adolph
Kamera: Thomas Mauch, Dedo Weigert (1968), Daniel Schönauer, Markus Schindler, Mathias Reitz Zausinger

FREUD

JENSEITS DES GLAUBENS

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud ist mit seiner Tochter Anna Freud vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos, kämpft aber auch um die Anerkennung ihrer eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis, der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

GB/IE 2024, 109 Min., FSK ab 12 J., Regie: Matthew Brown, Drehbuch: Mark St. Germain, Matthew Brown, Besetzung: Anthony Hopkins, Matthew Goode, Liv Lisa Fries, Jodi Balfour, Kamera: Ben Smithard

GOLDRAUSCH

Der Tramp kocht und isst seine Schuhe in eisiger Kälte, der Tramp vollführt in einer Traumsequenz mit auf Gabeln gespickten Brötchen einen Balletttanz und der Tramp und sein großer Freund, Big Jim, hängen samt einer Holzhütte an einem einzigen Seil über einem tiefen Abgrund - dies sind nur einige weltberühmt gebliebene Szenen eines einmaligen Films.

Alaska, Ende des 19. Jahrhunderts: Ein Treck von Glücksrittern zieht in die Wildnis, um Gold zu suchen. Darunter der Tramp, der in einem eisigen Schneesturm Schutz in einer Hütte sucht, die jedoch schon von dem Schurken Black Larsen bewohnt wird. Dazu gesellt sich der grobschlächtige, aber im Grunde gutmütige Abenteurer Big Jim, der kurz zuvor Gold gefunden hat.

US 1925, 96 Min., FSK ab 6 J., OmU, Regie & Buch: Charles Chaplin, Besetzung: Tom Murray, Charles Chaplin, Mack Swain, Kamera: Roland Tothero



HERETIC

Zwei junge unerfahrene Mormoninnen gehen von Tür zu Tür. Als ein Sturm aufzieht, lassen sie sich trotz gutem Gefühl von einem älteren Mann überreden, bei ihm einzukommen. Der Fremde zeigt sich an ihrer Religion interessiert und verwickelt die beiden in ein Gespräch. Als die jungen Frauen daraufhin weiterziehen und sein Haus verlassen möchten, beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, das ihre religiöse Mission zur Hölle macht und in dem der Glaube nur bedingt weiterhilft.

Ein origineller und überraschender Horrorfilm aus dem Hause A24. Entgegen seinem Image als romantischer Schmusekater verkörpert Hugh Grant gekonnt die Hauptrolle im Thriller-Labyrinth, in dem die LADYKILLERS grüßen lassen.

US 2024, 110 Min., FSK ab 16 J., Regie & Buch: Scott Beck, Bryan Woods
Besetzung: Hugh Grant, Sophie Thatcher, Kamera: Chung-hoon Chung

PAUL NEWMAN GEBOREN 1925

Paul Leonard Newman (* 26. Januar 1925 in Shaker Heights, Ohio; † 26. September 2008 in Westport, Connecticut) war ein US-amerikanischer Schauspieler, Filmregisseur, Rennfahrer und Unternehmer. Nach seinem Durchbruch Mitte der 1950er Jahre zählte er rund drei Jahrzehnte lang zu den populärsten und erfolgreichsten Hollywoodstars. In einer Zeitspanne von 44 Jahren war er zehnmal für den Oscar nominiert. Neben dem schon 1986 vergebenen Oscar für sein Lebenswerk erhielt er die Auszeichnung ein Jahr später für **Die Farbe des Geldes** auch als bester Hauptdarsteller.

DER CLOU

Einer der besten Klassiker aller Zeiten. The Sting - die Klaviermusik begleitet zwei charmante, gutaussehende Trickbetrüger, die einen raffinierten Plan entwickeln, als ihr gemeinsamer Freund von einem Mafia-Boss ermordet wird. Mittels eines falschen Wettbüros soll der Gangsterchef um einen großen Betrag erleichtert werden. Damit es klappt, muss er den Beiden erst einmal vertrauen. Währenddessen werden sie bei ihren Handlungen verfolgt, vom FBI, von anderen Mafiamitgliedern und einem geheimnisvollen schwarzen Schatten, der ein Zimmer mietet, von dem er die gesamte Szenerie überblicken kann. Spannung bis zum Schluss und bis zur letzten Wendung ist garantiert. Unter anderem ausgezeichnet mit dem OSCAR für das beste Drehbuch.

SILVESTER-SPECIAL zu Ehren des 100. Geburtstages von Paul Newman 2025.

US 1973, 124 Min., FSK ab 12 J., Regie: George Roy Hill, Drehbuch: David S. Ward, Besetzung: Paul Newman, Robert Redford, Kamera: Robert Surtees

HAIE DER GROSSSTADT

Hervorragend besetzt, fesselnd inszeniert, bemerkenswert auch in Lichtführung und Bildaufbau.

Eddie Felson ist ein junger Billardspieler, der unter dem Namen "Fast Eddie" bekannt ist. Sein einziges Ziel ist, gegen den berühmten Veteranen Minnesota Fats anzutreten. Nach 40-stündiger Spielzeit unterliegt er jedoch kläglich und verliert mehrere tausend US-Dollar. Der reiche und zynische Wetthai Bert Gordon macht ihn darauf aufmerksam, dass fehlender Charakter der Grund für seine Niederlage war, nicht fehlendes Talent. Gordon nimmt ihn daraufhin unter seine Fittiche und lehrt ihn, wie man "gewinnt".

Der Film gewann zwei Oscars. Eugen Schüfftan bekam die Trophäe für die beste Kamera in einem Schwarzweißfilm, Harry Horner und Gene Callahan wurden für das beste Szenenbild ausgezeichnet. Nominiert waren außerdem Paul Newman als bester Hauptdarsteller, Piper Laurie als beste Hauptdarstellerin, George C. Scott als bester Nebendarsteller und Jackie Gleason ebenfalls als bester Nebendarsteller. Robert Rossen war für die beste Regie und für das beste adaptierte Drehbuch nominiert. Der Film selbst war als bester Film nominiert.

USA 1961, 130 Min., FSK ab 12 J., Regie: Robert Rossen, Drehbuch: Sidney Carroll, Robert Rossen, Besetzung: Paul Newman, Jackie Gleason, Piper Laurie, George C. Scott, Myron McCormick, Murray Hamilton, Michael Constantine, Stefan Gierasch, Clifford A. Pellow, Jake LaMotta, Vincent Gardenia, Kamera: Eugen Schüfftan

LAURA JASMIN ANNETTE NICHOLAS HENNING TRYSTAN RONALD KATIA PEGAH ANTJE MARLENE
TONKE SHAKERI FRIER OFCZAREK FLÜSLOH PÜTTER ZEHRFELD FELLIN FERYDONI TRAUE TANCZIK



Feste & Freunde

EIN FILM VON
DAVID DIETL

Freunde

Ein Hoch auf uns!

   feste-und-freunde.de      LEONINE

AB 2. JANUAR IM KINO

HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN

OPER LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON

Durch den Nebel der Jahre erinnert sich ein Dichter an die Frauen, die er geliebt hat. Doch wenn es um Herzensangelegenheiten geht, ist nichts so, wie es scheint. Insbesondere dann, wenn der Teufel selbst involviert ist. Als Hoffmann an seine Schulzeit zurückdenkt, erlebt er im Geiste noch einmal seine Kindheitsliebe zu Olympia, einer Musterschülerin in jeder Hinsicht. Die dem Untergang geweihte Liebe verfolgt ihn bis ins Erwachsenenalter, als ihm die Tänzerin Antonia zu früh genommen wird, und die sinnliche Kurtisane Giulietta verfolgt ihre eigenen geheimen Absichten. Als die Trennlinie zwischen Erinnerungen und Fantasie immer mehr verschwimmt, stellt sich die Frage, ob Hoffmann die rätselhafte Stella finden wird, bevor es zu spät ist.

GB 2025, 210 Min., Regie: Damiano Michieletto, Besetzung: Juan Diego Flórez, Alex Esposito, Olga Pudova, Ermonela Jaho, Marina Costa-Jackson, Julie Boulianne

JUPITER

Die Stimmung im Land ist schlecht, Krisen von Corona über hohe Inflation bis hin zu Kriegen drücken auf die Stimmung und da war noch gar nicht von der scheinbar unaufhaltsamen Klimakatastrophe die Rede. Man mag es also verstehen, dass Barbara und Thomas nicht mehr so recht wissen, wie das alles weitergehen soll. Aus diesem Grund brechen sie sämtliche Brücken zur Zivilisation ab und finden sich zusammen mit ihren Kindern Lea und Paul in einer Art Zeltlager tief im bayerischen Wald ein. Als „Mädchen vom Jupiter“ wird Lea von ihren Mitschülern verlacht, wenn sie in der Schule einmal mehr von drohenden Katastrophen spricht, die Menschheit für die Zerstörung ihres Planeten verantwortlich macht. Womit sie natürlich recht hat, was die meisten ihrer Mitschüler allerdings im Angesicht drängenderer Fragen, wie etwa der, was man zur Party anzieht oder ob einen dieser Junge oder Mädchen nun gut findet, herzlich wenig interessiert.

DE 2023, 101 Min., FSK ab 12 J., Regie: Benjamin Pfohl, Drehbuch: Benjamin Pfohl, Silvia Wolkán, Besetzung: Mariella Aumann, Laura Tonke, Andreas Döhler, Ulrich Matthes, Paula Kobs, Kamera: Tim Kuhn

JUROR # 2

Der Lifestyle-Autor Justin Kemp wird zum Geschworenen in einem Mordprozess berufen. In diesem Prozess wird James Sythe beschuldigt, seine Freundin Kendall umgebracht und ihre Leiche in eine Straßenschlucht geworfen zu haben. Eigentlich sprechen alle Beweise gegen den Angeklagten, aber der Pflichtverteidiger Erik Resnick ist dennoch von der Unschuld seines Mandanten überzeugt. Für die Staatsanwältin Faith Killebrew ist die Sache klar – zumal sie den Fall lieber heute als morgen beenden würde.

Mit zunehmender Verhandlungsdauer kommt Justin ein schrecklicher Verdacht: Könnte er selbst etwas mit dem Fall zu tun haben? Am fraglichen Abend der Tat hatte er selbst auf dieser Strecke einen kleinen Unfall – jedoch war er bislang felsensfest überzeugt davon, lediglich ein verirrtes Reh mit dem Wagen angefahren zu haben.

US 2024, 114 Min., FSK ab 12 J., Regie: Clint Eastwood, Drehbuch: Jonathan Abrams (II), Besetzung: Nicholas Hoult, Toni Collette, Zoey Deutch, Kamera: Yves Bélanger

KNEECAP

Ein provokanter, politischer wie unterhaltsamer und treibender Film mit Beastie-Boys- und „Trainspotting“-Vibes. Für Liam Óg scheint sich die Partynacht zu einer regelrechten Schicksalsnacht zu entwickeln. Er ahnt nur nicht sofort etwas davon. Jedenfalls landet er schließlich bei der Polizei. Die Ermittlerin spricht jedoch nur englisch, also muss Irisch-Lehrer JJ zum Dolmetschen herangezogen werden. Dabei wird JJ kurzerhand selbst zum Komplizen, versteckt Liams LSD und entdeckt dabei in Liams Notizbuch jede Menge brutal guter Texte über den von Drogen, Sex und auch Gewalt geprägten Alltag von Liams Generation. Die beiden beschließen schließlich, Text zur Musik zu machen und gründen zusammen mit Liams Kumpel Naoise eine Band, die unverhofft zum politischen und rebellischen Symbol einer ganzen Generation wird. Die Politik sieht darin jedoch einen Funken Widerstand, den sie schnell im Keim erstickern will.

IE/GB 2024, 105 Min., FSK ab 16 J., Regie & Buch: Rich Peppiatt, Besetzung: Móglaí Bap, Mo Chara, DJ Próvaí, Michael Fassbender, Kamera: Ryan Kernaghan

KONKLAVE

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konkclave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte. Da der verstorbene Papst die Kirche modernisieren wollte und als besonders liberal galt, will der konservative italienische Kardinal Tedesco unbedingt Nachfolger werden, genauso wie der Nigerianer Adeyemi und der Franko-Kanadier Tremblay. Dagegen gilt der Italiener Bellini als Favorit jener Kardinäle, die die liberale Linie fortsetzen wollen. Aber es gibt noch andere Geheimnisse, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt.

GB/US 2024, 120 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Edward Berger, Besetzung: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini, Kamera: Stéphane Fontaine

LA COCINA

Eine Ode an die oft unsichtbaren Arbeiter, die westliche Gesellschaften am Laufen halten.

Im *The Grill* in Manhattan ist gerade Hochbetrieb und aus der Kasse ist Geld verschwunden. Gegen alle Köche ohne Papiere wird ermittelt und Pedro ist der Hauptverdächtige. Er ist ein Träumer und Unruhefächer und verliebt in Julia, eine amerikanische Kellnerin, die sich nicht auf eine Beziehung mit ihm einlassen kann. Rashid, der Besitzer des *The Grill*, hat versprochen, Pedro bei seinen Papieren zu helfen, damit er „legal“ werden kann. Doch eine schockierende Enthüllung über Julia zwingt Pedro zu einer Tat, die das Fließband einer der geschäftigsten Küchen der Stadt ein für alle Mal zum Stillstand bringen wird.

US/MX 2023, 139 Min., FSK ab 16 J., Regie: Alonso Ruizpalacios, Drehbuch: Arnold Wesker, Besetzung: Rooney Mara, Oded Fehr, John Pyper-Ferguson, Laura Gómez, James Waterston, Spencer Granese, Kamera: Juan Pablo Ramirez

MISTY

THE ERROLL GARNER STORY

Ein Film über Erroll Garner, einen der ganz Großen des Jazz, ein musikalisches Genie und heute fast vergessen: Seine atemberaubende Musik, sein Leben zwischen großem Erfolg und einer bisher unbekanntem Welt hinter der öffentlichen Person. Erroll Garners Leben und seinen Jazz zu betrachten, bedeutet auch, die entscheidenden Dekaden der USA zwischen den 50er und 70er Jahren nachzuziehen. Es sind die Jahre, in denen der amerikanische Traum geboren wurde und wieder verloren ging. Das Amerika zwischen Konsumboom, Rassismus und Vietnamkrieg.

DE/FR/CH 2024, 100 Min., FSK ab 12 J., OmlJ, Regie: Georges Gachot, Drehbuch: Georges Gachot, Paolo Poloni, Besetzung: Jimmie Smith, Ernest McCarty, Brian Torff, Nils Peter, Martha Glaser, Molvaer, Kamera: Filip Zumbunn



MÜNTER & KANDINSKY

Die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die moderne Malerei. Das Kunstverständnis wird revolutioniert und durch die lockere Künstlerbewegung wird *Der Blaue Reiter* hervorgebracht.

DE 2024, 125 Min., FSK ab 12 J., Regie: Marcus O. Rosenmüller, Drehbuch: Alice Brauner, Besetzung: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Köchlin, Felix Klare, Alexey Ekimov, Kamera: Namche Okon



MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN

Die Geschichte von Simbas Vater Mufasa. Denn dieses Leben nahm alles andere als einen königlichen Anfang. Als einsames verwaistes Löwenjunges scheint die Geschichte Mufasas bereits vorgezeichnet. Doch das Schicksal hatte andere Pläne mit ihm und ließ ihn an Taka geraten. Taka war zu dieser Zeit selbst Thronfolger der Löwen, der jedoch mit seiner Rolle und den damit verbundenen Erwartungen haderte und lieber mit ein paar ebenso orientierungslosen Außenseitern durchs Land reiste. Dieses große, vermeintliche Abenteuer entpuppte sich jedoch schnell als Feuereule für die Vagabunden, die sich nicht nur sich selbst, sondern auch einer dunklen Bedrohung stellen musste.

US 2024, 118 Min., FSK ab 6 J., Regie: Barry Jenkins, Drehbuch: Jeff Nathanson, Kamera: James Laxton

NEUES VON UNS KINDERN



AUS BULLERBÜ (WEIHNACHTEN)

Einer der schönsten Kinderfilme! Bullerbü ist ein kleiner Ort in Schweden und die Kinder aus Bullerbü sind Lisa, Inga, Britta, Olle, Bosse, Lasse und Kerstin. Vom ersten Schultag nach den Sommerferien bis nach Weihnachten wird das Leben der Kinder aus Bullerbü erzählt, voller Schönheit, Ruhe, Harmonie, kleiner Abenteuer und lustiger Streiche. Ein idealer Film für das erste Erlebnis im Kino!

DE/SE 1989, 89 Min., FSK ab 0 J., Regie: Lasse Hallström, Besetzung: Linda Bergström, Anna Sahlin, Ellen Demerus, Kamera: Mats Ardstrom

NICHOLAS
HOULT

TONI
COLLETTE

J.K.
SIMMONS

UND KIEFER
SUTHERLAND

CLINT EASTWOOD FILM

JUROR #2

Gerechtigkeit ist blind. Schuld sieht alles.

MUSIC BY MARK MANCINA WRITTEN BY JONATHAN ABRAMS
PRODUCED BY TIM MOORE, JESSICA MEIER, ADAM GOODMAN, MATT SKIENA

PRODUCED AND DIRECTED BY CLINT EASTWOOD

WARNER BROS.
PICTURES

MALPASO

NUR IM KINO

Von
LUCA GUADAGNINO

QUEER

DANIEL
CRAIG

„DANIEL CRAIG BRENNT EIN
LOCH IN DIE LEINWAND“

THE HOLLYWOOD REPORTER

„ÜBERWÄLTIGEND WOLLÜSTIG
UND ANSPIELUNGSREICH“

THE TELEGRAPH

MUBI 

PREVIEWS
AB 25. DEZEMBER

AB 2. JANUAR
IM KINO

mubi.com/queer

NO OTHER LAND

Basel Adra, ein junger palästinensischer Aktivist aus Ma-safer Yatta im Westjordanland, kämpft seit seiner Kindheit gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft durch die israelische Besatzung. Er dokumentiert die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion, wo Soldatinnen im Auftrag der israelischen Regierung nach und nach Häuser abreißen und ihre BewohnerInnen vertreiben. Irgendwann begegnet er Yuval, einem israelischen Journalisten, der ihn in seinen Bemühungen unterstützt. Eine unwahrscheinliche Allianz entsteht. Die Beziehung der beiden wird durch die enorme Ungleichheit zwischen ihnen zusätzlich belastet: Basel lebt unter militärischer Besatzung, Yuval frei und ohne Einschränkungen. Der Film eines palästinensisch-israelischen Kollektivs vierer junger AktivistInnen entstand als Akt des kreativen Widerstands auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit. Umstrittener Gewinner der Berlinale 2024.

PAL/NO 2024, 95 Min., FSK ab 12 J., Regie: Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor, Kamera: Rachel Szor

NOSFERATU - DER UNTOTE

Das Remake von Friedrich Wilhelm Murnaus „Nosferatu“. Der Film von Robert Eggers ist eine Geschichte von Obsession, deren alles verzehrende Leidenschaft unvorstellbares Grauen entfacht.

Der junge Thomas Hutter wird von seinem Arbeitgeber auf die lange Reise nach Transsylvanien geschickt. Hier soll er zum finsternen Schloss des geheimnisvollen Grafen Orlok reisen, um mit ihm zusammen den Kauf einer Immobilie abzuschließen. Doch Graf Orlok verhält sich ziemlich merkwürdig. Bald wird Thomas klar, dass der Graf kein gewöhnlicher Mensch ist, sondern vielmehr ein bedrohliches Wesen der Nacht. Graf Orlok hat es zu allem Überfluss auch noch auf Thomas' Ehefrau Ellen abgesehen und macht sich deshalb schon bald auf, die junge Frau endgültig in seinen teuflischen Bann zu ziehen.

US 2024, 132 Min., FSK ab 16 J., Regie & Buch: Robert Eggers, Besetzung: Emma Corrin, Aaron Taylor-Johnson, Bill Skarsgård, Lily-Rose Depp, Willem Dafoe, Kamera: Jarin Blaschke

QUEER

Diese unverblühte Suche nach Antworten ist ganz großes Kino. „What else could I say? Everyone is gay“. Ein Cover des Nirvana-Songs *All Apologies* eröffnet den Film. Mexico-City im Vakuum – bis auf die gleichen drei Bars bleibt sie Kulisse. Ihre EinwohnerInnen wandern ihre Wege, so richtig scheint niemand hierher zu gehören. Die Tage bestehen aus Sehen und Gesehen-Werden. Die Fenster der Bars ähneln Schaufenstern. William Lee schmachtet einem gescheiterten Date hinterher, die Straßenbahn schneidet seinen Blick, ein lila Blätterregen – „Vergiss mich nicht“. Es ist 1950, Lee lebt von Nacht zu Nacht. Doch ein flüchtiger Blick auf den jungen Studenten Eugene Al-lerton zerrüttet diesen perfekten Rhythmus. Lee ist wie vom Blitz getroffen, aber zunächst gelingt es ihm nicht einmal herauszufinden, ob der junge Mann ebenfalls homosexuelle Neigungen hat oder nicht.

IT/US 2024, 135 Min., FSK ab 16 J., Regie: Luca Guadagnino, Drehbuch: Justin Kuritzkes, Besetzung: Daniel Craig, Drew Starkey, Jason Schwartzman, Lesley Manville, Kamera: Sayombhu Mukdeeprom

RIEFENSTAHL

Als Regisseurin schuf sie ikonografische Bilder. Ihre außergewöhnliche Beziehung zu Adolf Hitler hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg zu leugnen versucht: Leni Riefenstahl. Sie hat nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der Nachlass einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts erzählt eine andere.

Leni Riefenstahl starb im September 2003 im Alter von 101 Jahren in ihrem Haus in Pöcking am Starnberger See. Bis auf ein paar "Fehler" in der Vergangenheit wollte sie sich nichts vorwerfen lassen. Sie war die einzige weibliche Regisseurin im "Dritten Reich", eine Künstlerin von Hitlers und mit Einschränkungen auch von Goebbels' Gnaden. Trotzdem galt sie, die 1952 nach vier Spruchkammerverfahren endgültig Entnazifizierte, nicht wenigen als Unschuld in Person.

Ein Dokumentarfilm, der auch den heute Lebenden Fragen stellt: Wie sehen wir die Welt, wie wird sie uns vorgegaukelt, wie politisch ist das „Unpolitische“?

DE 2024, 115 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Andres Veiel
Kamera: Toby Cornish



SEPTEMBER 5

Plötzlich ist alles anders. Der heitere Charakter der olympischen Spiele von München 1972 findet ein jähes Ende, als Terroristen israelische Sportler als Geiseln nehmen. Es ist der 5. September 1972 und das Sports-Team des US-Senders ABC hört um 4:40 Uhr morgens Schüsse im Quartier der Israeli. Eine Palästinensergruppe hat elf israelische Sportler als Geiseln in ihre Gewalt gebracht. Das ABC-Sports-Team übernimmt gegen die Widerstände der News-Abteilung die Live-Reportage über Satellit der 22 Stunden währenden Geiselnahme. Immer wieder taucht die Frage auf, ob dies ethisch korrekt ist und wie weit man gehen darf, zumal man bald merkt, dass die Terroristen selber die Sendung sehen und damit schnell auf das reagieren können, was Polizei und Politik planen. Eine immer wieder spannende Chronik der Ereignisse und des Versagens von Politik, Polizei – und auch der Medien?

DE 2024, 91 Min., FSK ab 12 J., Regie: Tim Fehlbaum, Drehbuch: Moritz Binder, Besetzung: Peter Sarsgaard, John Magaro, Leonie Benesch, Ben Chaplin, Zinedine Soualem, Kamera: Markus Förderer



SHAMBHALA

Die schwangere Pema lebt mit ihren drei Ehemännern in der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya. Es ist einer der letzten Orte, an dem es noch die alte Tradition der Polyandrie gibt. Als ihr erster Ehemann Tashi auf der Handelsroute nach Lhasa verschwindet und das Gerücht umgeht, Pemas Kind wäre von einem fremden Mann, scheint das junge Glück in Gefahr. Zusammen mit ihrem zweiten Ehemann, dem Mönch Karma, begibt sich Pema in die unbarmherzige Wildnis auf die Suche nach ihrem geliebten Tashi. Ihre Reise führt zu einer spirituellen Selbstfindung und Befreiung, an deren Ziel Pemas wahre Bestimmung wartet: Shambhala. Wird sie das alte Königreich finden, in dem laut der Legende Mensch und Natur im Einklang mit dem Geist sind?

NP/FR/NO/TW/TR/QR 2024, 150 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Min Bahadur Bham, Drehbuch: Min Bahadur Bham, Abinash Bikram Shah, Besetzung: Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzin Dalha, Karma Wangyal Gurung, Kamera: Aziz Zhabbakiyev



SONIC THE HEDGEHOG 3

Sonic, Knuckles und Tails treffen auf einen neuen und überaus mächtigen Gegner: Shadow, ein mysteriöser Bösewicht, der über enorme, schier unvorstellbare Kräfte verfügt. Da ihre Fähigkeiten in jeder Hinsicht unterlegen sind, braucht das Trio einen neuen, unerwarteten Verbündeten.

JP/US 2024, 90 Min., FSK ab 6 J., Regie: Jeff Fowler, Drehbuch: Pat Casey, Josh Miller, John Whittington

THE OUTRUN

Nach mehr als zehn Jahren kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkneyinseln zurück. Während sie die einzigartige, raue Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit solchen aus der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London mündeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit den verwunschenden, windgepeitschten Küsten der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben.

GB/DE 2024, 118 Min., FSK ab 12 J., Regie: Nora Fingscheidt, Drehbuch: Nora Fingscheidt, Amy Liptrót, Besetzung: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane, Saskia Reeves, Nabil Elouahabi, Kamera: Yunus Roy Imer



TONI UND HELENE 80 PLUS

Eine warmherzige Komödie über Freundschaft und den Mut, immer wieder neu anzufangen.

Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva und weit über 80, muss sich der patenten und nicht ganz so alten Lebenskünstlerin Toni anschließen, um ihre letzten Wünsche zu erfüllen. Die anfängliche Abneigung der beiden unfreiwilligen Zimmernachbarinnen weicht langsam einer ziemlich besten Freundschaft und so sitzt das ungleiche Damen-Duo bald im stattlichen Oldtimer und fährt gen Schweiz.

AT 2024, 95 Min., FSK ab 6 J., Regie & Buch: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl, Besetzung: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia Koschitz, Manuel Rubey, Thomas Mraz, Kamera: Anna Hawliczek

EIN FILM VON THOMAS RIEDELSHEIMER

»RIVERS AND TIDES« UND »TOUCH THE SOUND«

TRACING LIGHT

DOX Leipzig
2024
ERÖFFNUNGSFILM
WETTBEWERB

DIE MAGIE DES LICHTS

AB 16. JANUAR IN DEN
BREITWAND KINOS

Filmpunkt 40 FFF Bayern FFV

tracinglight.piffmedien.de [/PiffMedienFilmverleih](https://www.instagram.com/PiffMedienFilmverleih)

© 2024 FILMPUNKT GAMBISERNA HEINRICH REISS 12014 DMK PLANNINGTV ARTWORK: TRESTACE BY JAKE BROOK

»ZWISCHEN WISSEN UND SCHÖNHEIT ...
FASZINIEREND.« SCREEN DAILY

»LICHT, WIE SIE ES NOCH
NIE GESEHEN HABEN.« CINEUROPA

TRACING LIGHT

Licht ist ein faszinierendes Phänomen. Ohne Licht gäbe es kein Kino, keinen Film – und auch kein Leben. Das Licht steht also am Anfang von allem und bleibt dennoch so lange für unser Auge unsichtbar, bis es auf Materie trifft. Dem Phänomen auf der Spur werden hier die Kunst und die Physik zusammengeführt. Von den Äußeren Hebriden in Schottland und dem „Advanced Research Center“ der Universität Glasgow bis zum Max-Planck-Institut in Erlangen begleitet der Film führende WissenschaftlerInnen und international bekannte KünstlerInnen wie Ruth Jarman, Joe Gerhardt, Julie Brook, Johannes Brunner und Raimund Ritz. Die verschiedenen Perspektiven führen dabei zu erstaunlichen Erkenntnissen: über Laserkraft und Farbpigmente, über schwarze Löcher und schwebende Skulpturen.

DE/GB 2024, 99 Min., FSK ab 0 J., OmU, Regie & Buch & Kamera: Thomas Riedelheimer

ÜBER UNS VON UNS

Junge Migrantinnen in Deutschland. Sie alle müssen die täglichen Herausforderungen des Lebens meistern, als pubertierende junge Menschen mit Ängsten und Hoffnungen, aber vor allem als Zugewanderte. Dazu gehört, Sprachbarrieren zu überwinden und sich in einer für sie fremden Kultur zu behaupten.

Einfühlsam, stimmig, authentisch.

DE/ID/SA 2024, 94 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Rand Beiruty

UNIVERSAL LANGUAGE

Eine verwirrende Komödie, in der die Identitäten in einer Welt, in der alles ineinander übergeht und alte Konzepte in Frage gestellt werden, verschwimmen. Das heißt aber nicht, dass alles ganz wunderbar ist. Der Film spricht durchaus auch von Entfremdung und der Sehnsucht nach einer Identität.

Mr. Bilodeau hat genug. Eigentlich arbeitet er ja gern als Lehrer in einer Grundschule. Doch die Schüler und Schülerinnen seiner Klasse frustrieren ihn so sehr, dass er lieber das Weite sucht. Dabei begegnet er unterwegs Matthew, der auf dem Weg in seine alte Heimat in Winnipeg ist. Währenddessen verfolgen Negin und ihre Nazgol eine ganz andere Mission: Sie wollen eine Banknote befreien, die im Eis eingeschlossen ist und die dabei helfen soll, Omid eine neue Brille zu finanzieren, die vorher von einem Truthahn gestohlen wurde. Und auch Massoud spürt der Vergangenheit nach, wenn er eine Touristengruppe durch die Stadt führt.

CN 2024, 89 Min., FSK ab 12 J., OmU, Regie: Matthew Rankin, Drehbuch: Matthew Rankin, Pirouz Nemati, Besetzung: Matthew Rankin, Pirouz Nemati, Rojina Esmaili, Kamera: Isabelle Stachtchenko



VAIANA 2

Ein mitreißender Kinder- und Jugendfilm, der den reichen Schatz an alten polynesischen Mythologien einem modernen globalen Publikum zugänglich macht. Nachdem sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss Vaiana auf die weiten Meere Ozeaniens hinaus und in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu bestehen, wie sie es noch nie zuvor erlebt hat.

US 2024, 110 Min., FSK ab 0 J., Regie & Buch: David Derrick Jr., Jason Hand, Dana Ledoux Miller



VENI VIDI VICI

Ein Fahrradfahrer in Montur kämpft sich den Berg hinauf. Er biegt in eine Serpentine ein. Da fällt ein Schuss. Der Radfahrer ist getroffen, rettet sich zu einer Leitplanke, da fällt ein zweiter Schuss und der Radfahrer kippt hinten über in die Böschung. Zu Walzermusik erscheinen der schwerreiche Investor und Batteriefabrikant Amon Maynard und sein Butler. Sie gehören zur österreichischen Upper-Upper-Class. Sie hat die besten Kontakte in die Politik, sie hat das ausgefeilteste und erfüllteste Leben, das man sich vorstellen kann. Die Welt liegt Amon, seiner Frau und seinen Kindern zu Füßen, es gibt kein Risiko. Eigentlich stellt sich Amon nur die Frage, was man tun muss, um nicht mehr alles genehmigt zu bekommen.

Ein Film über Gewinner und über Verlierer, über uns und die Anderen, eine sarkastische Anklage auf Dekadenz und Whitewashing, aber auch ein Spiel mit der Lust am Verbotenen – sowie mit der Lust des Publikums.

AT 2024, 86 Min., FSK ab 16 J., Regie: Daniel Hoesl, Julia Niemann
Drehbuch: Daniel Hoesl, Besetzung: Laurence Rupp, Ursina Lardi, Olivia Goschler, Kyra Kraus, Tamaki Uchida, Dominik Warta, Markus Schleinzer
Kamera: Gerald Kerkletz

WE LIVE IN TIME

Die moderne Antwort auf „Love Story“. Hier ist die Welt 50 Jahre später ebenso chaotisch-charmant wie in den 70er Jahren. So führt ein Kugelschreiber-Fail beim Unterzeichnen von Scheidungspapieren in einem Hotelzimmer und ein Unfall auf der abendlichen Straße zum Kennenlernen von Tobias und Almut. Zwei Figuren, zwischen denen eine spürbare sexuelle Energie herrscht, die im Laufe der Beziehung einander manches verzeihen müssen und die zusammen etliche Höhen und Tiefen zu bewältigen haben.

Was diesen Film aber deutlich wahrhaftiger als „Love Story“ macht, ist neben der nicht chronologischen Erzählweise sein Umgang mit der Krankheit. Der Eierstockkrebs führt hier zu einer greifbaren Bedrohung des Lebens – und zu einer noch größeren Belastungsprobe, als er nach einem ersten Sieg gegen ihn zurückkehrt und mit einer aggressiven Behandlung weiter bekämpft werden muss. Soll sie sich das überhaupt (noch einmal) zumuten, fragt sich Almut.

US 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie: John Crowley, Drehbuch: Nick Payne
Besetzung: Andrew Garfield, Florence Pugh, Adam James, Kamera: Stuart Bentley

WEISHEIT DES GLÜCKS

Auf dem Höhepunkt seines Lebens, im Spannungsfeld zwischen tibetisch-buddhistischen Traditionen und der westlichen, globalisierten Gesellschaft betrachtet der Dalai Lama unsere heutige, moderne Welt mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die am Rande eines drohenden Klimakollaps um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpft. Als erster Friedensnobelpreisträger, der für sein Engagement zum Schutz unseres Planeten ausgezeichnet wurde, zeigt uns der Dalai Lama, dass die Erschaffung einer friedlicheren und glücklicheren Welt für alle Lebewesen möglich ist und dass jede und jeder die dafür notwendigen Werkzeuge in sich trägt. Mit seinen Erfahrungen, wachem Geist und Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem zufriedenen Leben: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.

CH 2024, 90 Min., FSK ab 0 J., Regie: Barbara Miller, Besetzung: Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama, Kamera: Manuel Bauer

WICKED

Die bislang unbekannte Geschichte der Hexen von Oz. Im Mittelpunkt stehen Elphaba, die aufgrund ihrer ungewöhnlichen grünen Hautfarbe missverstanden wird und ihre wahren Fähigkeiten erst noch entdecken muss, und die beliebte, ehrgeizige und privilegierte Glinda, die ihr wahres Ich noch finden muss. Die beiden treffen sich als Studentinnen an der Universität Glizz im fantastischen Land Oz und schließen eine ungewöhnliche, aber tiefe Freundschaft miteinander. Nach einer Begegnung mit dem wundervollen Zauberer von Oz gelangt ihre Beziehung an einen Wendepunkt, und die Lebenswege der beiden Freundinnen verlaufen höchst unterschiedlich. Glindas unbirrbarer Wunsch nach Beliebtheit verführt sie zur Macht, während Elphabas Entschlossenheit, sich selbst und den Menschen in ihrer Umgebung treu zu bleiben, sie zur bösen Hexe des Westens werden lässt.

US 2024, 160 Min., FSK ab 6 J., Regie: Jon M. Chu
Drehbuch: Winnie Holzman, Besetzung: Cynthia Erivo, Ariana Grande, Michelle Yeoh, Jeff Goldblum, Jonathan Bailey, Ethan Slater, Marissa Bode, Bowen Yang, eter Dinklage, Kamera: Alice Brooks

WILDER DIAMANT

Eine Geschichte über all die falschen Träume, die uns so verkauft werden: Die 19-Jährige Liane lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter Sabine und ihrer kleinen Schwester Alicia in Fréjus an der Mittelmeerküste. Das Verhältnis zur Mutter ist schwierig, mit großer Fürsorge kümmert sich Liane um Alicia, die optisch wie eine Mini-Me-Version von ihr wirkt. Bis der erhoffte Durchbruch kommt, versucht Liane, Produkte in ihrer Nachbarschaft zu verkaufen, die sie in Läden mitgehen lässt.

Wilder Diamant erinnert gelegentlich an Andrea Arnolds *Fish Tank* (2009), beobachtet seine Hauptfigur auf ähnliche Weise in ihrer unbändigen Art. Der Film wartet nicht mit der konservativen Botschaft auf, dass soziale Medien oder der Wunsch, berühmt zu werden, grundsätzlich schlecht sind – sondern dass es wichtig ist, auf sich selbst achtzugeben und sich nicht von anderen und deren Meinungen definieren zu lassen.

FR 2024, 103 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Buch: Agathe Fiedinger, Besetzung: Malou Khebbiz, Idir Azougli, Andréa Bescond, Alexis Manenti
Kamera: Noé Bach

YOUNG HEARTS



Ein Liebesdrama voller Optimismus und Herzenswärme, das die Gefühle von 14-Jährigen ernst nimmt und realistisch darstellt.

Mitten im Schuljahr lernt der 14-jährige Elias seinen neuen Nachbarn Alexander kennen, einen Jungen aus Brüssel, der selbstbewusst und eigenwillig wirkt. Die beiden verstehen sich auf Anhieb. Ob er eine Freundin hat, will Alexander von Elias wissen – und verrät ihm ohne zu zögern, dass er selbst auf Jungs steht. Elias genießt die Zeit mit Alexander. Sie ist unbeschwert und verständnisvoll, die Landschaft ist in ein goldenes Sommerlicht getaucht, alles ist bunter, leuchtender, intensiver. Aus Angst vor den Reaktionen seines Umfelds verstrickt er sich aber in ein Netz aus Lügen, bis er sich nicht mehr anders zu helfen weiß, als Alexander zurückzustoßen. Er fühlt sich völlig allein. Er muss Alexander zurückgewinnen.

BE/NL 2024, 97 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Anthony Schatteman, Besetzung: Lou Goossens, Marius De Saeger, Geert Van Rampelberg, Emi-lee De Roo, Dirk Van Dijk, Kamera: Pieter Van Campe

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

02.01. - 08.01.	DO 02.01.	FR 03.01.	SA 04.01.	SO 05.01.	MO 06.01.	DI 07.01.	MI 08.01.
ALL WE IMAGINE AS LIGHT			13:30		11:00		20:00
BETTER MAN	17:00 20:15	17:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	20:15	20:15
DIE ALCHEMIE DES KLAVIERS	16:00						
DIE FOTOGRAFIN					11:00		
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	14:00 19:30	14:00 18:00	18:00	11:00 19:30	19:30	19:30	19:30
EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES				11:30			
EMILIA PÉREZ					11:15	20:15	
ES LIEGT AN DIE, CHÉRIE	18:00	18:00	15:45	15:45	15:45	16:00	16:00
EXHIBITION ON SCREEN: VAN GOGH: DICHTER ...					11:00		
FESTE & FREUNDE	20:15	20:15	20:15	20:15	18:00	18:15	20:15
FILMSTUNDE_23				11:00			
GOLDRAUSCH				11:00			
HERETIC	18:15	18:15 21:45	18:15 21:45	18:15 21:45	18:15	18:15	18:15
KONKLAVE			17:00	17:00	17:00		
MÜNTER & KANDINSKY				11:00			
NOSFERATU - DER UNTOTE	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30
QUEER	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	17:30
SHAMBHALA					11:15		
WEISHEIT DES GLÜCKS				13:00			
DIE HEINZELS. NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	14:00	14:00	13:15	13:15	13:15		
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN	14:45 16:00 18:00	14:45 16:00 19:30	14:45 16:00 19:30	14:45 16:00 18:00	14:45 16:00 18:00	16:00	16:00
NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ				14:00	14:00		
VAIANA 2	14:00 15:15	14:00 15:15	14:00 15:15	14:00 15:15	14:00 15:15		
SONIC THE HEDGEHOG 3	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00		

09.01. - 15.01.	DO 09.01.	FR 10.01.	SA 11.01.	SO 12.01.	MO 13.01.	DI 14.01.	MI 15.01.
80 PLUS - TONI UND HELENE				13:00			15:00
DIE ALCHEMIE DES KLAVIERS				11:00			
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	18:00	18:00	15:00 18:00	18:00	18:00	18:00	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS			15:00	15:00			
FESTE & FREUNDE	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	18:00	18:00
FILMSTUNDE_23			17:00	11:00		17:30	
GOLDRAUSCH				11:00			
HERETIC	21:30	21:30	21:30	18:00	20:45		18:00
NOSFERATU - DER UNTOTE	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	20:15	20:15
OPER: HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN							19:45
QUEER		20:45	20:45	11:30			
SEPTEMBER 5	18:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	15:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	20:15
SHAMBHALA				11:00			
ÜBER UNS VON UNS				13:00			19:30
VENI VIDI VICI	18:00	19:00	19:00	20:15	19:00	18:00	18:00
WE LIVE IN TIME	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	20:00	17:15 20:00
WILDER DIAMANT	20:00			18:00		20:00	
DIE HEINZELS. NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION				13:45			
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN		16:45	15:00	15:00	16:45		15:30
SONIC THE HEDGEHOG 3			15:15	14:00			
VAIANA 2			15:45	15:45			15:45

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

02.01. - 08.01.	DO 02.01.	FR 03.01.	SA 04.01.	SO 05.01.	MO 06.01.	DI 07.01.	MI 08.01.
CRANKO					11:30		
DER SPITZNAME	17:45 20:00	17:45 20:00	17:45 20:00	17:45 20:00	17:45 20:00	20:00	20:00
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS			16:30	11:15	11:15	19:30	19:00
KONKLAVE		17:00		11:00			17:30
SHAMBHALA				14:15	14:15	17:15	
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN	15:30 17:00 19:30	15:30 19:30	15:30 19:30	15:30 17:00 19:30	15:30 17:00	16:45	
VAIANA 2	15:00	15:00	14:30	13:30	13:30		

09.01. - 15.01.	DO 09.01.	FR 10.01.	SA 11.01.	SO 12.01.	MO 13.01.	DI 14.01.	MI 15.01.
BETTER MAN	17:15 19:45	19:45	17:15 19:45	17:15 19:45	17:15 19:45	19:45	17:15
CHUCK CHUCK BABY							18:00
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	20:15
FESTE & FREUNDE	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	18:00
QUEER						19:45	
SHAMBHALA							19:45
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN		17:15	15:45	15:45			
SONIC THE HEDGEHOG 3			13:45	13:45			
VAIANA 2			15:00	15:00			

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

02.01. - 08.01.	DO 02.01.	FR 03.01.	SA 04.01.	SO 05.01.	MO 06.01.	DI 07.01.	MI 08.01.
80 PLUS - TONI UND HELENE	14:00						
ALL WE IMAGINE AS LIGHT	17:00	17:00		11:00	18:00		
CHUCK CHUCK BABY			16:15	16:15	20:30	18:15	
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	20:15	14:15 20:15	20:15	20:15	16:00	20:15	20:15
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	19:45	19:45	19:45	11:00 19:45	17:30	19:45	19:45
DIE WEISSE HÖLLE VOM PIZ PALÜ					11:00		
EXHIBITION ON SCREEN: VAN GOGH: DICHTER ...				13:30			
FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS	18:15	18:15	18:15	18:15	11:30	17:30	17:30
KONKLAVE	16:00		17:30	17:30			18:00
RIEFENSTAHL					13:15		
THE OUTRUN					20:30		
NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ			13:30		14:00		
VAIANA 2	15:30	15:00 16:15	14:15 15:30	14:15 15:30	15:30		

09.01. - 15.01.	DO 09.01.	FR 10.01.	SA 11.01.	SO 12.01.	MO 13.01.	DI 14.01.	MI 15.01.
BLACK DOG				10:45			20:00
DER SPITZNAME	20:00	20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	18:00	18:00
DIE ALCHEMIE DES KLAVIERS				13:00			18:00
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45
EMILIA PÉREZ			17:15	17:00			
KONKLAVE			15:00	13:00	17:30	17:30	
NO OTHER LAND				11:00		20:00	
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN			15:15	15:15			
VAIANA 2				15:00			

Dienstag und Sonntagabend in Gauting, Montag in Seefeld und Mittwoch in Starnberg zeigen wir die Filme im Original mit deutschen Untertiteln.

Unsere Events sind mit dieser Farbe unterlegt. Kinderfilme mit dieser.

Änderungen aus verleihsrechtlichen Gründen sind manchmal leider nicht vermeidbar. Bitte vergewissern Sie sich auf unserer Homepage www.breitwand.com nach den gültigen Zeiten.

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

16.01. - 22.01.	DO 16.01.	FR 17.01.	SA 18.01.	SO 19.01.	MO 20.01.	DI 21.01.	MI 22.01.
A REAL PAIN	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30
AMAL armand	17:30 20:00	18:00 20:00	18:00 20:00	11:00 20:00	17:30 20:00	18:00 20:00	20:00
DAS LEHRERZIMMER				13:30			
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE			15:00	18:00		18:00	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS			17:00	15:00			20:00
DIE WITWE CLICQUOT				11:00			
JUROR # 2	20:00	17:30 20:00	20:00	17:30 20:00	20:00	20:00	17:30
KONKLAVE				15:45		17:30	
LA COCINA. DER GESCHMACK DES LEBENS	20:15	20:15	15:00 20:15	11:00 20:00	20:15	20:15	20:15
NO OTHER LAND				10:45			18:00
PAUL NEWMAN: HAIE DER GROßSTADT				10:45			
SEPTEMBER 5	18:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:00	18:00 20:15	18:00 20:15	20:15	18:00 20:15
SHAMBHALA			15:15				
TRACING LIGHT	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	
WEISHEIT DES GLÜCKS				13:00			
YOUNG HEARTS	18:00		16:00	16:00	18:00		18:00
DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND				15:00			
DIE HEINZELS. NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION				13:00			
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN			15:15	15:15			
NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ			14:00				
SONIC THE HEDGEHOG 3				13:15			
VAIANA 2			15:45	15:45			

23.01. - 29.01.	DO 23.01.	FR 24.01.	SA 25.01.	SO 26.01.	MO 27.01.	DI 28.01.	MI 29.01.
A REAL PAIN	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	20:15	17:00 20:15
AMAL				11:30			17:45
DER GRAF VON MONTE CHRISTO	19:30	19:30	17:00 19:30	11:15 19:30	19:30	19:30	19:30
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE		18:00		18:15	18:00	18:00	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS		17:00		11:00		19:30	17:00
JUPITER	18:30	18:30	18:30		18:30	17:30	
JUROR # 2	20:30	20:30	20:30	17:30 20:30	20:30	20:30	20:30
KNEECAP	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	17:30	20:15
KONKLAVE				11:30			
MISTY - THE ERROLL GARNER STORY	18:00		16:00	16:00		18:30	
SEPTEMBER 5	20:15	20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	20:15	18:00 20:15
SHAMBHALA				11:00			
TRACING LIGHT			16:00	16:00	18:00	18:00	
UNIVERSAL LANGUAGE	18:00	18:00	18:00	18:00			18:30
WEISHEIT DES GLÜCKS				13:45			
YOUNG HEARTS			14:00	14:00			
DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND	16:30	16:30	15:00 16:30	14:00 15:00	16:30	16:30	16:30
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN			14:45	15:45			
VAIANA 2			14:00	15:45			

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

16.01. - 22.01.	DO 16.01.	FR 17.01.	SA 18.01.	SO 19.01.	MO 20.01.	DI 21.01.	MI 22.01.
FESTE & FREUNDE	17:45	19:00	19:00	17:45	18:15	19:45	15:45
FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS		16:00	15:30	15:30		18:00	20:30
NOSFERATU - DER UNTOTE	20:15	18:00 21:00	21:00	20:15	19:45	20:30	18:00
SHAMBHALA							19:45
WE LIVE IN TIME	18:00 20:00	17:00 20:30	17:00 20:30	18:00 20:00	17:30 20:30	17:30	17:30
DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND				15:45			
DIE HEINZELS. NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION			13:30	13:30			
SONIC THE HEDGEHOG 3			15:00	13:45			

23.01. - 29.01.	DO 23.01.	FR 24.01.	SA 25.01.	SO 26.01.	MO 27.01.	DI 28.01.	MI 29.01.
A REAL PAIN	18:00 20:15	20:15	18:00 20:15	20:15	20:15	20:15	20:00
ALL WE IMAGINE AS LIGHT				11:00			
ENDSTATION SEESHaupt					18:00		
JAZZ IM KINO: FRIEDRICH GULDA: I LOVE ...		17:00					
SEPTEMBER 5	20:00	20:00	15:45 20:00	15:45 18:00	20:00	18:00 20:00	18:00
SHAMBHALA				11:15			
VENI VIDI VICI							20:15
WE LIVE IN TIME	18:00	18:00	18:00	18:00 20:00	18:00	18:00	18:00
DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND	16:00	16:00	14:00 16:00	14:00 16:00	16:00	16:00	16:00

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

16.01. - 22.01.	DO 16.01.	FR 17.01.	SA 18.01.	SO 19.01.	MO 20.01.	DI 21.01.	MI 22.01.
BETTER MAN	20:15	20:15	20:15	20:15	20:00	17:30	17:30
DER SPITZNAME		20:00	18:00	17:30			
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS						19:45	19:45
FILMSTUNDE_23				11:00			
QUEER		17:30	20:30	20:30			
RIEFENSTAHL				13:00	17:30		
SHAMBHALA	17:30			11:00		17:30	
VENI VIDI VICI	18:00	18:00	18:00	13:30	18:00	20:15	20:15
WICKED			16:00	16:00	20:00		
WILDER DIAMANT	18:00					20:30	
MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN			15:15	15:15			
SONIC THE HEDGEHOG 3			16:00	14:00			

23.01. - 29.01.	DO 23.01.	FR 24.01.	SA 25.01.	SO 26.01.	MO 27.01.	DI 28.01.	MI 29.01.
ALL WE IMAGINE AS LIGHT				15:15	15:15	17:45	20:00
ARMAND	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	17:30	20:00
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS				11:00			
LA COCINA. DER GESCHMACK DES LEBENS	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	20:15	17:30
QUEER				10:45			
SEPTEMBER 5	18:00 20:00	18:00 20:00	18:00	18:00 20:00	18:00 20:00	20:00	18:00
YOUNG HEARTS			15:30	15:30			17:45
DIE HEINZELS. NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION			14:00	14:00			
SONIC THE HEDGEHOG 3				13:30			

KINO BREITWAND BÜRO

Bahnhofplatz 2 - 821312 Gauting - 089 89501005

Organisation/Events/Vermietungen: info@breitwand.com - Marketing: marketing@breitwand.com

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

PROGRAMM 02 01 — 29 01 2025



EN FILM VON TIM FEHLBAUM

SEPTEMBER 5

THE DAY TERROR WENT LIVE



AB 9. JANUAR IM KINO



CONTRIBUTORI DI... BERGAMOZZI FILM, PROJECTO PICTURE WORKS... CINECITTA' FILM... ESCAR FILLS IN ASSOCIATION... SEPTEMBER 5 - THE DAY TERROR WENT LIVE
PETER SARSGAARD JOHN MAGARO BEN CHAPLIN LEONIE BENESCH FIONA SHAWLIM GEORGINA RICK CHRY JOHNSON MARCUS PROFFER AND SARAH ANDERSON BELLAIR WALKE FREDRIKSSON
CONTRIBUTORI DI... SANDRO GEMELLI AND JONAS DUNGS... HANDELING RESEARCH... SARAH SCHUBERT... CORNE FISH... JOHANNES BRUNNEN... MARCO FERRARI...
CINECITTA' COTTINARA WOODEN BOXES CINECITTA' FILM... GIFFREY BRUCE... MARK BOLTON... MARTIN WOLFFENBUTZ CHRISTOPH BOLLER
PRODOTTO DA PHILIPP FRANK THOMAS WOLKE TIM FEHLBAUM CLAR PEARL JOHN HAN FALKEN JOHN WILDERMAYER... MONICA SANDER TIM FEHLBAUM... TIM FEHLBAUM

